

“Was alles in mir steckt“ – Ressourcen wahrnehmen und stärken. Eine tiergestützte Methode politischer Bildung.

Zielgruppe:	<i>Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren</i>
Gruppengröße:	<i>5-15 Personen (je mehr Kinder, je mehr Kleingruppen)</i>
Material:	<i>Bastelmaterialien, (Flipchart-)Papier, Stifte, ggf. Infomaterial Alpakas</i>
Zeit:	<i>60-90 Minuten</i>
Ziele:	<i>Auseinandersetzung mit eigenen Stärken und Ressourcen, Sichtbarmachung der Vielfaltigkeit bei den Teilnehmenden, Stärkung der Ich- und Bezugsgruppenidentität(en).</i>
Anwendungshinweis:	<i>Genug Material sollte vorhanden sein. Beim Ergänzen der Eigenschaften durch die Teilnehmenden darauf achten, dass kein*e Teilnehmende*r übersehen wird, und die Äußerungen qualitativ gleichwertig sind.</i>

1. Gemeinsamer Gang zur Weide und **Zeit die Tiere zu beobachten**. Teilung in Gruppen: Je Alpaka eine Gruppe (also Adorno-Gruppe, Booster-Gruppe und Chewi-Gruppe)
 - Die Gruppen haben die Aufgabe, eine Collage von “ihrem” Alpaka zu erstellen. Was zeichnet dieses Alpaka aus? Nicht nur optisch, sondern auch Eigenschaften und Stärken.
 - Die Kinder können dazu auf Folgendes (und somit multiperspektivisch) zurückgreifen:
 - Eigene Beobachtungen und Wahrnehmungen inklusive Interpretationen
 - Infomaterial (sofern vorhanden)
 - Erfahrungen von Mitarbeitenden, die sie befragen können, wie z.B. Verwaltung, Haus-Team, Teamer*innen usw.
 - Die Ergebnisse werden nach ca 40-60 Minuten präsentiert und ausgewertet
2. Nach einer Pause bekommen alle Kinder die Aufgabe, eine **Collage über sich** zu erstellen mit den folgenden Fragen. Dazu sollte den Kindern ein Raster für ihr Papier zur Verfügung gestellt werden:
 - Was zeichnet mich aus?
 - Welche Eigenschaften und vor allem auch Stärken habe ich?
 - Wo sehe ich Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den Alpakas?
3. Im Anschluss haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Collage eins nach dem anderen an eine **"Galeriewand"** unter Applaus aufzuhängen. So können alle die Collagen der Anderen ansehen.
4. **Optional:** Alle Kinder haben noch die Möglichkeit, unter Anleitung, Stärken und positive Eigenschaften bei den Anderen zu benennen. Jeweils 1-2 Ergänzungen aus der Fremdperspektive, die noch unter die Collage gehangen werden. Hier wäre vor allem auch immer die Verbindung zu den Alpakas nützlich, z.B. “Du bist mutig wie Chewi und gerne vorne mit dabei”, “Du bist aufmerksam wie Adorno und hast einen guten Blick für die Gruppe”.

